

Herr Gozauer

Exodus

Normalerweise spricht man vom «Kommen und Gehen». Im Falle der Stadt Gossau gibt es im Augenblick nur «ein Gehen und kein Kommen». Konkret: Die Baubteilung der Gossauer Stadtverwaltung erlebt aktuell einen Exodus der besonderen Art. Nachdem man auf Umwegen – nämlich aus dem St. Galler und nicht dem Gossauer Rathaus – erfahren konnte, dass der Gossauer Hochbauamtsleiter Ivan Furlan aus der Gossauer Bauverwaltung ausscheidet und nach St. Gallen ins prestigeträchtige Amt des Leiters Baubewilligungen wechselt, hat nun auch noch Stadtrat Stefan Lenherr seinen sofortigen Rücktritt bekannt gemacht. Weil Lenherr in seinem 65%-Stadtratsamt das Ressort Bau betreut, steht die Bauverwaltung unserer Stadt von einem Tag auf den anderen ohne Leithammel da. Natürlich wird jetzt an den Stammtischen über die Ursachen gemutmasst. Dass sich Furlan die Chance, die Nachfolge des – je nach Blickwinkel – legendären St. Galler Baubeschleunigers oder Bauverhinderers Ernst Michel anzutreten, nicht entgehen lässt, stösst allgemein auf Verständnis. Der plötzliche Rücktritt von Stefan Lenherr sorgt für ungläubiges Kopfschütteln und provoziert Fragezeichen. Und schon schiessen die Vermutungen ins Kraut. Zu viel Arbeit als Stadtrat? Nein, 65% sind 65%. Zu viel Arbeit als Realisator der Überbauung Augarten-Ebnat in Andwil? Nein, der Umfang war schon bei der Baueingabe bekannt. Zu wenig Lohn? Nein, sicher nicht. Streit im Stadtrat? Nein, ist als Wohlfühlgremium bekannt. Politische Ambitionen kantonal? Nein, zu alt. Politische Ambitionen lokal? Nein, der Stapi zeigt Verharrungsvermögen. Eine Leiche im Keller? Kaum, Lenherr ist eine ehrliche Haut. Druck von aussen? Nee, Baumenschen haben eine dicke Haut. Bleiben nur noch persönliche Gründe. Und die gehen uns nichts an. Zudem: Die Karawane zieht weiter. Im Herbst haben wir einen neuen Stadtrat und einen neuen Bauverwalter – oder noch besser: Eine Bauverwalterin und eine Stadträtin.

Herzlich
Ihr Herr Gozauer

Frohe Ostern!

Liebe Leserinnen und Leser. Das Team der GoZ wünscht Ihnen wunderschöne Feiertage und viel Spass bei der Eiersuche! Die nächste Ausgabe der GoZ erscheint wie gewohnt am Freitag, 21. April.



Stadtdodler geizen nicht mit stimmungsvoller Unterhaltung

Gossau. Am vergangenen Samstag durchlebten die Stadtdodler aus dem Fürstenland zusammen mit über 500 Zuschauern im Fürstenlandsaal nochmals das letztjährige Jodlerfest. Die Jodler setzten die 2016 aufgeführte breite Liederpalette von «Häb Sorg» bis «Üsi Freud» im Programm frisch in Szene und sorgten auch in den Zwischensequenzen für Stimmung. In diesen boten sie nicht nur komödiantisches Schauspiel, sondern warteten auch mit unterhaltsamen Stilbrüchen auf. So wurden moderne Elemente wie Selfiesticks und Open-Air-Besucher ins Programm eingeflochten. Im zweiten Teil animierte die Theatergruppe mit dem Stück «De Gyzchraage» auf unterhaltsame Weise zum Nachdenken. Zu Ende zog es das Publikum selbst auf die Bühne und es wurde das Tanzbein geschwungen. NIC



BILDER: NICOLE FÜLLEMANN

Das sagen Ihre Sterne für die Woche vom 13. bis 20. April

Widder 21.3. - 20.4.
Sie könnten gut und gerne eine Starthilfe gebrauchen. Kontakte, die Sie einmal geknüpft haben, werden Ihnen sehr hilfreich sein.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Ihre grossen Träume könnten in greifbare Nähe rücken. Singles profitieren von ihrem natürlichem Auftreten, das viele beeindruckt.

Löwe 23.7. - 23.8.
Sie sollten Störenfriede auf Abstand halten. Sie brauchen jetzt Zeit für Ihre Familie, denn hier sammeln Sie wieder neue Kräfte.

Waage 24.9. - 23.10.
Nicht kleinlich sein, wenn sich jemand nicht sofort erkenntlich zeigt. Hohe Erwartungen bergen das Risiko, enttäuscht zu werden.

Schütze 23.11. - 21.12.
Als Kommunikationstalent schaffen Sie es, brillanten Situationen die Schärfe zu nehmen und wieder für Harmonie im Team zu sorgen.

Wassermann 21.1. - 19.2.
Sie haben Biss und das zeigen Sie in Ihrem gegenwärtigen Projekt. So können Sie sich erfolgreich gegen Konkurrenten durchsetzen.

Stier 21.4. - 20.5.
Entschliessen Sie sich zu einem Fortbildungsprogramm, das Sie beruflich weiterbringen kann, auch wenn Ihre Freizeit knapper wird.

Krebs 22.6. - 22.7.
Nicht über Banalitäten aufregen. Gemeinsame Interessen sollten Ihnen wichtiger sein als gelegentliche Meinungsverschiedenheiten.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Es ist besser, rechtzeitig einen Fehler einzugehen, als sich etwas vorzumahen. Ihren ist nun einmal menschlich und passiert.

Skorpion 24.10. - 22.11.
Eine Angelegenheit erweist sich als ertragreich. Allerdings erfordert sie vollen Einsatz und Ihre ganze diplomatische Fähigkeit.

Steinbock 22.12. - 20.1.
Arbeitsmässig muten Sie sich eindeutig zu viel zu. Hören Sie auf Ihren Partner, wenn er Ihnen sagt, dass Sie kürzertreten sollen.

Fische 20.2. - 20.3.
Gehen Sie etwas mehr unter Menschen! Neue Bekanntschaften und interessante Kontakte werden wieder Schwung in Ihr Leben bringen.